



## Positiver Nachrichtenfluss hält an

Der Swiss Market Index (SMI) beendete die Woche etwas höher bei 12'130 Punkten (+1.6% seit Monatsbeginn). Positiv setzte sich die Grossbank UBS in Szene, die insbesondere in ihrem Kerngeschäft schneller wuchs als viele Wettbewerber. Auch Novartis steigerte das Ergebnis nach einem verhaltenen Jahresstart im zweiten Quartal eindrücklich. Im ersten Quartal hatte die Pandemie Patienten noch von Arztbesuchen zurückgehalten und so das Geschäft belastet. Im zweiten Quartal zeigten die globalen Impfkampagnen nun ihre Wirkung und sorgten für einen deutlichen Zuwachs beim Konzerngewinn (+55%).

Auch der Semesterumsatz von Roche übertraf die Erwartungen; ähnlich wie bei Novartis vermochte das Pharmageschäft zuzulegen. Die kleinere Division Diagnostik profitierte von den Covid-19 Tests, aber die eigentlichen «jungen» Umsatzrenner waren die vielseitig einsetzbaren Krebsmittel Tecentriq (+29%) und Hemlibra (+45%) sowie das gegen multiple Sklerose eingesetzte Ocrevus (+23%). Mit ihnen soll der absehbare Umsatzverlust von Avastin, Herceptin und Rituxan kompensiert werden. Roche verfügt zudem über 12 Phase-III Projekte und eine rekordhohe Zahl von 18 Wirkstoffen in der späteren Entwicklungsphase. Diese vielversprechende Produktpipeline sollte für einen positiven Nachrichtenfluss in den kommenden eineinhalb Jahren sorgen.

Deutlich zulegen konnten auch der Biotech- und Pharmazulieferer Lonza (+7% seit Monatsbeginn) und Sika (+6%). Bei Lonza wurden selbst die optimistischen Erwartungen noch übertroffen. Ausgesprochen erfreulich war die Margenentwicklung, die auf starke Kostenkontrolle und Produktivitätsmassnahmen zurückgeführt wird. Bei Sika, Herstellerin von Bau-Chemikalien und Klebstoffen, ist die Marge trotz höherer Rohstoffkosten erstmals auf 15% gestiegen. Dank einer Reihe von Massnahmen resultierte im ersten Halbjahr ein Reingewinn von 0.5 Milliarden Franken (+80%). Die Aussichten bleiben weiterhin ausgezeichnet.

Dem Warenprüf- und Inspektionskonzern SGS (+3% seit Monatsbeginn) mit dem Hauptsitz in Genf ist die erhoffte Wachstumsbeschleunigung im zweiten Quartal gelungen. SGS setzte in der ersten Jahreshälfte deutlich mehr um als noch vor Jahresfrist (+17%) und der Gewinn stieg deutlich (+41%). Das Umsatzwachstum war kräftiger als der Markt erwartet hatte. Erneut war Asien der Motor, aber auch Amerika und Europa wiesen ein zweistelliges Wachstum auf. SGS mit dem schweizerisch-chinesischen Doppelbürger Frankie Ng als CEO versteht es, die Entwicklung des Prüf- und Inspektionsmarktes zu lesen. Denn die als Wachstumsfelder definierten Geschäfte waren die dynamischsten und gleichzeitig die ertragsstärksten. Die neuen Mittelfristziele bis 2023, die bereits im Mai anlässlich des Investorentages kommuniziert wurden, sind mit einem angepeilten Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich ambitioniert.

## Marktdaten

Aktienmärkte		Seit 31.12.20
SMI	12'130.8	+13.3%
SPI	15'597.5	+17.0%
DAX €	15'669.3	+14.2%
Euro Stoxx 50 €	4'109.1	+15.7%
S&P 500 \$	4'411.8	+17.5%
Dow Jones \$	35'061.6	+14.6%
Nasdaq \$	14'837.0	+15.1%
MSCI EM \$	1'311.3	+1.6%
MSCI World \$	3'072.4	+14.2%

Obligationenmärkte		Seit 31.12.20
SBI Dom Gov TR	234.8	-2.3%
SBI Dom Non-Gov TR	120.6	+0.6%

Immobilienmärkte		Seit 31.12.20
SXI RE Funds	520.4	+7.7%
SXI RE Shares	3'273.3	+7.1%

Rohstoffe		Seit 31.12.20
Öl (WTI; \$/Bbl.)	72.3	+48.9%
Gold (CHF/kg)	53'269.1	-1.4%

Wechselkurse		Seit 31.12.20
EUR/CHF	1.0823	+0.1%
USD/CHF	0.9194	+3.9%
EUR/USD	1.1771	-3.6%

Kurzfristige Zinsen		3M	Progn. 3M	Progn. 12M
CHF	-0.76	-0.8	-0.6	-0.8 - 0.6
EUR	-0.56	-0.6	-0.5	-0.5 - 0.3
USD	+0.13	0.0	+0.3	0.0 - 0.3

Langfristige Zinsen		10 Jahre	Progn. 3M	Progn. 12M
CHF	-0.36	-0.2	0.0	-0.2 - 0.1
EUR	-0.45	-0.2	0.0	0.0 - 0.2
USD	+1.28	+1.2	+1.5	+1.6 - 1.9

Teuerung		2021P	2022P	2023P
Schweiz	+0.5%	+1.2%	+1.0%	
Euroland	+1.7%	+1.5%	+1.5%	
USA	+3.5%	+2.5%	+2.2%	

Wirtschaft (BIP real)		2021P	2022P	2023P
Schweiz	+3.5%	+3.0%	+1.8%	
Euroland	+4.4%	+4.6%	+2.2%	
USA	+6.8%	+4.0%	+2.5%	
Global	+6.2%	+4.7%	+3.8%	

## Thema der Woche: Bestätigung der Kursbewertung



Die meisten Halbjahresberichte haben bisher nicht einen extremen Schub ausgelöst, aber dem Aktienmarkt Halt verliehen. Es ging im Wesentlichen darum, das gegenüber Jahresbeginn erhöhte Kursniveau mit soliden Ergebnissen zu untermauern. Das ist in den vergangenen zwei Wochen fast allen gelungen: Partners Group, Lonza, Sika, HBM, Givaudan usw. Auch Novartis, wo der weitsichtige CEO Vas Narasimhan den Konzernumbau vorantreibt. Die Aktie ist mit dem 14-fachen Gewinn moderat bewertet und zählt zu den Dividendenperlen mit Zukunftspotenzial.

Auch der Wandel von Nestlé unter Mark Schneider ist eindrücklich. Kurzfristig mag eine derartige Aktie «langweilig» sein, doch wir lieben dies in Kombination mit langfristig ausgezeichneten Perspektiven. Der Konzern hat sich gegenüber dem ewigen Konkurrenten Unilever deutlich weiterentwickelt. Letzter meldete stark gestiegene Rohstoffkosten für die Ausgangsmaterialien für seine Produkte von Shampoo über Waschmittel bis Speiseeis und enttäuschte beim Ergebnis.

Vom Wandel ergriffen ist auch der Volkswagen-Konzern, dessen Aktien immer noch unter dem Reputationsverlust der manipulierten Dieselmotoren leidet. Aber wie bei Daimler wird das Steuer herumgerissen. Bereits in diesem Jahr wird VW rund eine Million E-Autos verkaufen. Damit könnte der klare Marktführer in Europa hinsichtlich Elektroautos früher als erwartet auch auf globaler Ebene den bisherigen Marktführer in Amerika (Tesla) überholen. Offen ist die Marktstellung der beiden Wettbewerber in China, doch VW ist stark positioniert und verkauft mehr als jedes zweite Auto in China. Besonders erfolgreich sind die VWs ID.3 und ID.4 sowie die Premiumfahrzeuge Audi e-tron und Porsche Taycan.

Die tiefe Bewertung (die Aktie kostet den siebenfachen Jahresgewinn) dürfte bald der Vergangenheit angehören. Hinter dem VW-Konzern beansprucht übrigens Stellantis (Jeep, Peugeot, Opel) den zweiten Rang an Europas Elektroautomarkt. In der Elektromobilität ist Stellantis inzwischen so weit, dass sie die CO<sub>2</sub> Ausgleichszahlung in Milliardenhöhe an Tesla vorzeitig einstellte. Das stärkt das Ergebnis von Stellantis und bedeutet einen weiteren Rückschlag für die angeschlagene Liquidität von Tesla.

## Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

26. Juli 2021	Deutschland: ifo Aktuelle Lage und Erwartungen, Geschäftsklima Juli
27. Juli 2021	USA: Conf. Board Konsumentenvertrauen, Richmond Fed Index Juli
28. Juli 2021	Eurozone: Konsumentenvertrauen Juli
30. Juli 2021	Eurozone / USA: Wirtschaftsstimung Juli / Private Konsumausgaben 2. Quartal

## Nachrichten

### Zugerberg Finanz Wandertag August 2021

Am **Freitag, 20. August 2021** (Verschiebedatum **Do, 26. August 2021**) findet die 13. Ausgabe des Zugerberg Finanz Wandertags statt. Nach mehr als einem Jahr freuen wir uns sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen auf unserem schönen Hausberg zu wandern. Die Gesamtlänge der Wanderung beträgt rund 17 Kilometer mit einer reinen Wanderzeit von knapp 5 Stunden. Sie ist daher nur für geübte Wanderer mit entsprechender Kondition geeignet. Den krönenden Abschluss bildet ein Apéro im Park des Lüssihofs.

[zur Anmeldung](#)

### Zugerberg Finanz KidsDay 2021

Am **Mittwoch, 18. August 2021** findet die 7. Ausgabe des Zugerberg Finanz KidsDay in Steinhausen statt. Für diesen Plausch-Fussballnachmittag können sich Kinder der Jahrgänge 2009–2015 anmelden. Austragungsort ist die Sportanlage Eschfeld in Steinhausen. Gekickt wird zwischen 13.00 und 17.00 Uhr. Gerne können Sie Ihr/e Kind/er über nachfolgenden Link anmelden.

[zur Anmeldung](#)

### Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenausblick Juni 2021

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation haben wir unseren Wirtschafts- und Börsenausblick Juni 2021 «virtuell» durchgeführt. Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen und stellen Ihnen anschliessend den Link zum Video per E-Mail zu.

[zur Anmeldung](#)

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf [www.zugerberg-finanz.ch](http://www.zugerberg-finanz.ch) finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 23.07.2021. Bilder: stock.adobe.com